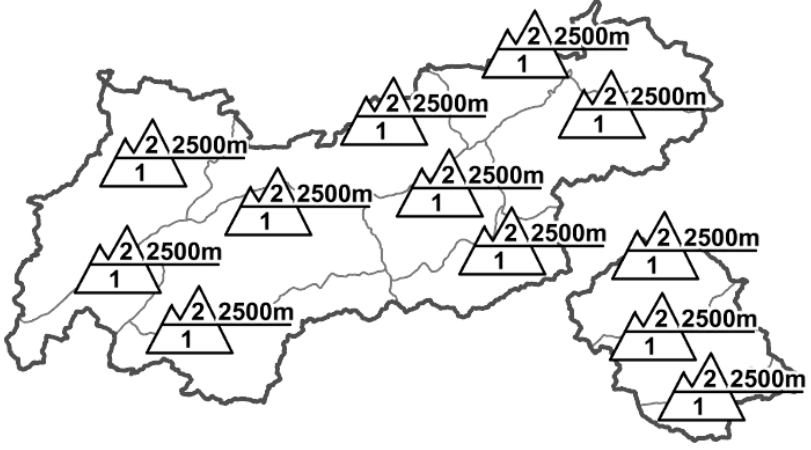






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 17.03.2003 07:30 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		<p>Allg. Stufe Tirol</p>  <p>Tendenz für morgen</p>  <p>gleichbleibend</p>

GEFAHRENMUSTER (GM):

Günstige Tourenbedingungen - Geringfügiger, tageszeitlicher Anstieg der Lawinengefahr durch die Sonn

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

In Tirols Tourengebieten und im Variantenbereich herrschen durchwegs günstige Bedingungen. Die Lawinengefahr ist dabei im wesentlichen von der Seehöhe, ein wenig auch von der Tageszeit abhängig. Unterhalb etwa 2500m herrscht verbreitet geringe Lawinengefahr, darüber noch mäßige Gefahr. Durch die Sonneneinstrahlung wird die Schneedecke in extrem steilen sonnenbeschienenen Hängen ab den Nachmittagsstunden aufgeweicht und verliert dadurch an Festigkeit. Nassschneerutsche sind jedoch nur ganz vereinzelt unterhalb etwa 2300m zu erwarten. In hochalpinen Regionen oberhalb etwa 2500m geht die Gefahr für den Wintersportler von den kürzlich entstandenen Tribschneeanisammlungen aus, die besonders in Kammnähe anzutreffen sind. Mit lawinenkundlichem Wissen können diese Gefahrenstellen jedoch leicht erkannt und umgangen bzw. umfahren werden.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Die kalten Temperaturen in Kombination mit dem Windeinfluss haben die Anfang letzter Woche bereits oftmals völlig durchnässte Schneedecke in tiefen und mittleren Höhenlagen gefrieren lassen. Dadurch ist die Schneedecke in diesen Höhenlagen meist sehr stabil. Einzig dort, wo es etwas mehr Neuschneezuwachs gegeben hat, trifft man darunter auch noch auf eine durchnässte Schneedecke. Weiter in der Höhe ist die Schneedecke derzeit durch ihre sehr unterschiedliche Schneeoberflächenbeschaffenheit charakterisiert. In windgeschützten Lagen trifft man immer noch auf lockeren Pulverschnee. Meist dominieren jedoch Windharsch- und Schmelzharschkusten unterschiedlichster Härte. Unterhalb dieser Schneekrusten findet man meist aufbauend umgewandelte Schneeschichten, die besonders in schattseitigen Hängen mittlerer Höhenlagen immer wieder zum Durchbrechen bis zum Boden führen. Entscheidend für die derzeitige Lawinengefahr sind jedoch die kürzlich entstandenen Tribschneeanisammlungen in Kammnähe.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Das Hoch über der Nordsee hat eine stabile Wettersituation geschaffen, die in den nächsten Tagen keine bemerkenswerte Wetteränderung zulässt. Allerdings werden heute einige Wolken von Norden bis zum Alpenraum gelangen. Gutes Skiwetter fast ohne Unterbrechung. Die Wolken am Nachmittag stören kaum. Im Vergleich zu gestern hat der schwächere Wind zu angenehmen Verhältnissen geführt. In der kommenden Nacht Temperaturrückgang. Temperatur in 2000m -5 bis -2 Grad, in 3000m - 10 bis -8 Grad. Der mäßige Ostwind dreht am Nachmittag auf Nord.



Lawinenlagebericht des Lawinenwarndienstes Tirol Montag, den 17.03.2003, um 07:30 Uhr



TENDENZ

Unverändert günstige Bedingungen für
den Wintersportler.

Patrick Nairz